



## **Pressemitteilung:**

### Jugendmedienworkshop: „Zwischen Krieg und Frieden“ – Bewerbungsphase hat begonnen

Berlin, 13.06.2018

Bezug:  
Anlagen:

#### **Siemtje Möller, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 227-77785  
Fax: +49 (0)30 227-76785  
siemtje.moeller@bundestag.de

#### **Wahlkreis Büro:**

St. Annen-Str. 2  
26441 Jever  
Telefon: +49 (0)4461 7485210  
siemtje.moeller.wk@bundestag.de

Ihre Ansprechpartner im Berliner  
Büro:

Silvia C. Petig, Büroleitung  
Julian Huber, wiss. Mitarbeiter

Ihre Ansprechpartnerin im  
Wahlkreisbüro:

Lena Gronewold, wiss. Mitarbeiterin

„Vor dem Hintergrund der Geschehnisse in dieser Welt, könnte das Thema des Jugendmedienworkshops wohl kaum aktueller sein.“, so Siemtje Möller, SPD-Bundestagsabgeordnete für Friesland, Wilhelmshaven und Wittmund. Sie lädt alle Jugendlichen zwischen 16 und 20 Jahren ein sich für die Teilnahme am Jugendmedienworkshop des Deutschen Bundestages zu bewerben. Der Workshop findet in diesem Jahr zwischen dem 25. November und 1. Dezember statt. „Ich würde mich sehr freuen auch einen Teilnehmer oder eine Teilnehmerin aus meinem Wahlkreis in Berlin begrüßen zu können.“

Der Jugendmedienworkshop des Bundestages findet in diesem Jahr bereits zum fünfzehnten Mal statt. Gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland e.V. lädt der Deutsche Bundestag 30 Nachwuchsjournalistinnen und –journalisten zu dem einwöchigen Workshop nach Berlin ein. In diesem Jahr übernimmt Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau die Schirmherrschaft.

„Ich kann allen interessierten Jugendlichen nur ermutigen sich zu bewerben.“, so Möller. „Es wartet ein spannendes und abwechslungsreiches Programm auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Workshop bietet Nachwuchsjournalistinnen und –journalisten eine großartige Gelegenheit einen Einblick in die Welt der Hauptstadtmedien zu bekommen.“ Unter dem Titel „Zwischen Krieg und Frieden“ werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den Übergängen zwischen beiden Themen auseinandersetzen. Aber auch die Frage: „Was tragen der oder die Einzelne, die Gesellschaft oder Institutionen wie die EU zum Friedensprozess bei?“ werden im Rahmen des Workshops erörtert.

Interessierte Jugendliche können sich bis zum 14. September unter [www.jugendpresse.de/bundestag](http://www.jugendpresse.de/bundestag) bewerben